

Steckbrief

Wann?	September 2019
Zielgruppe/ Umfang	öffentlich
Thema	Ausarbeitung und Simulation der Perspektiven und Ausprobieren vor Ort
Format	Fragebögen und Onlinebefragung + vier Stationen für Information, Diskussion & Feedback

Anlass und Ziel der Open-Air Galerie & Online-Beteiligung

Die insgesamt vier ausgewählten Perspektiven wurden zusammen mit der sogenannten „Nullvariante“ im Rahmen der „Open-Air-Galerie“ entlang der Bergmannstraße ausgestellt. Die „Null-Variante“ stellt die Straße mit ihrer verkehrlichen Situation vor der Testphase dar. Sie wurde vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg zur Diskussion gestellt, um auch der Wiederherstellung des „Status Quo“ einen Diskussionsrahmen zu bieten.

Anlass und Ziel des Real-Labors

Im Rahmen des Real-Labors informierte das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg Interessierte über die Ergebnisse der vergangenen Perspektiv-Werkstätten und der Haushaltsbefragung in „Perspektiv-Rundgängen“ vor Ort. Dazu wurde der Abschnitt der Bergmannstraße von der Schenkendorfstraße bis zur Kreuzung der Zossener Straße gesperrt.

Außerdem gab es die Möglichkeit, zukünftige Qualitäten der Bergmannstraße durch eine Bepunktung zu priorisieren und mit Kreide gewünschte Elemente auf die Straße zu malen. Des Weiteren konnten Anwohnende und Gewerbetreibende die Testphase rückblickend an einem „Testphasen-Barometer“ bewerten und Kurzinterviews dazu geben. Abschließend fand eine Fragerunde statt, bei der zwei Mitarbeiter des Bezirksamts gesammelte Fragen rund um das Verfahren und die Bergmannstraße beantworteten.

Open-Air Galerie & Online-Beteiligung

Forderung : Kontroversen und Maßnahmenvorschläge

- Verkehrsberuhigung**
- Motorisierter Individualverkehr (MIV) in der Bergmannstraße (exklusive Lieferverkehr):
 - MIV uneingeschränkt erlauben
 - MIV nur in eine Richtung erlauben
 - MIV bis auf die Zufahrt zum Gesundheitszentrum verbieten
 - nur Anwohner- bzw. Anliegerverkehr erlauben, Durchgangsverkehr verbieten
 - Durchgangsverkehr Zossener- und Friesenstraße:
 - Durchgangsverkehr erlauben
 - Durchgangsverkehr verbieten
 - Durchgangsverkehr eingeschränkt verbieten, Anwohner*innen- bzw. Anlieger*innenverkehr zu lassen

Begrünung der Bergmannstraße

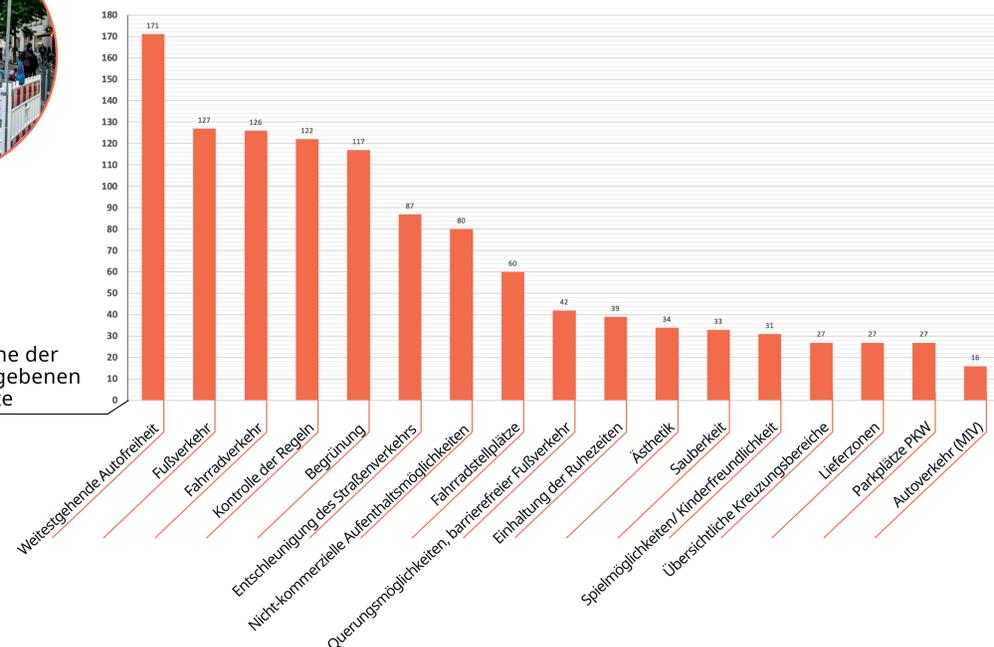
- Förderung des Fuß- und Fahrradverkehrs**
- Aufteilung der Fläche für den Fuß- und Radverkehr:
 - klare räumliche Trennung von Fuß- und Radverkehr
 - geteilter Straßenraum: keine Trennung von Fuß- und Radverkehr, mit Vorrang für Fußgänger*innen und Verlangsamung des Radverkehrs
 - Flächen für den Fußverkehr:
 - mehr Fläche für Fußgänger*innen, z.B. durch Verbreiterung der Gehwege oder Verlagern der Gastronomie auf den jetzigen Straßenraum
 - Fläche für Fußgänger*innen ist ausreichend, wenn die Flächen für die Gastronomie nicht erweitert werden
 - Aufenthaltsmöglichkeiten:
 - zusätzliche nicht-kommerzielle Sitzgelegenheiten schaffen, auch Bänke, nicht zwangsläufig Parkplätze
 - keine neuen Sitzgelegenheiten schaffen, im Umfeld sind genügend Aufenthaltsmöglichkeiten vorhanden
 - Parkplätze:
 - aktuell bestehende Pkw-Parkplätze der Bergmannstraße erhalten
 - aktuell bestehende Pkw-Parkplätze der Bergmannstraße minimieren/entfernen und anders nutzen

- Lieferverkehr ermöglichen und besser regeln**
- Regelung des Lieferverkehrs:
- Lieferzonen ohne zeitliche Einschränkung
 - Lieferzonen mit zeitlicher Einschränkung
 - Lieferzonen mit gezielter Förderung von kleinem Lieferverkehr

Real-Labor



Summe der abgegebenen Punkte



Open-Air Galerie & Onlinebefragung

Bei der Weiterentwicklung der Perspektiven und der Bestimmung von Favoriten befürwortete die Mehrheit der Teilnehmenden:

- sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger*innen
- Verringerung des Individualverkehrs und Regelung des Lieferverkehrs
- Konfliktlösung zwischen Fahrrad- und Fußverkehr
- stärkere Begrünung der Bergmannstraße und Sicherung der Grünpflege

Real-Labor

Viele der ca. 230 Teilnehmenden nannten folgende Wünsche:

- Verringerung des Durchfahrverkehrs für Autos, bzw. weitgehende Autofreiheit
- Priorisierung des Rad- und Fußverkehrs
- mehr Grünflächen

